



# Aus der Hundekurve

Ausgabe 2/2007

Donnerstag, 25. Januar 2007

## Peace and love, äh, alaaf – Köln für Europa

Das war gestern ein sensationeller Abend mit vielen BTHV'ern im Pantheon – das beste Pink, Punk, Pantheon, das es je gab. Rainer Pause war erkrankt, dadurch musste improvisiert werden, was dem Programm aber sehr gut tat. Unglaublich gut wieder Norbert Alich als Vereinspräsident und Kassenwart. Selten so gelacht und wer selbst nicht dabei sein kann – am 19.2. läuft das Programm bei WDR3 um 22.30 Uhr!!!!

Apropos lachen: auch am Wochenende konnte wir viel lachen und besonders Samstag nicht nur das. Das war ja wieder ein Wochenende – es wird langsam unheimlich.

Die 1. HERREN haben den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga geschafft. Das ist umso erstaunlicher, als in der Hinrunde David Marcour ausfiel und sich am Donnerstag auch noch Bastiaan de Ruyter verletzte. Wie wichtig David ist, zeigte sich am Sonntag. Am Samstag gab es noch nach schwachem Spiel eine 3:8 Klatsche gegen den DSC. Ganz anders dann der Sonntag im entscheidenden Spiel gegen SW Köln. Der 8:5 Sieg war nach Zittern verdient und David sorgte mit 2 genialen Toren für die Entscheidung.

Die 1. DAMEN gewannen erneut – 5:1 gegen Mülheim. Auch solche Spiele muss man gewinnen.

Die 2. DAMEN können es wohl selbst nicht so ganz glauben – nur so lassen sich die ständigen SMS erklären. Diesmal erwischte es den Tabellenführer RW Köln, der bis dato alle Spiele gewonnen hatte, mit 3:2.

Die 2. HERREN waren trotz des klaren Hinspielsieges im Lokalderby Außenseiter und so ist das 8:8 durchaus als Punktgewinn zu betrachten. Nach starker 1. Halbzeit baute man in der 2. Halbzeit ab und Alexos Terzis schaffte per Ecke kurz vor Schluss den Ausgleich.

Das kommende Wochenende dürfte etwas ruhiger werden. Eigentlich sind soweit alle Entscheidungen bereits gefallen. Und bei nur zwei Heimspielen (So. 14.00 Uhr 2. Damen/ So. 16.00 Uhr 2. Herren) kann man sich mal endlich etwas ausruhen. Es ist aber nur die Ruhe vor dem Sturm der diversen Saisonabschlussfeiern und dann natürlich Karneval....

Kay

## Das Wochenende: Die Spielberichte der Teams

### Die 1. Herren in Bonn 3:8 und 8:5

Die Voraussetzungen waren klar und gaben eigentlich Grund zum Optimismus. Wenn wir am Doppelwochenende mit zwei Heimspielen insgesamt genug Punkte holen würden – ein Sieg am Sonntag würde schon reichen - wären wir zwei Spieltage vor Schluss aus allem raus, nicht abgestiegen und könnten den Rest der Saison genießen unabhängig von den Ergebnissen der Konkurrenz.

Doch plötzlich waren die Rahmenbedingungen nicht mehr ganz so günstig. Schwarz-Weiß Köln, unser Gegner am Sonntag, hatte am Freitag gegen den Tabellenzweiten Leverkusen gut gespielt und einen Punkt geholt. Außerdem erreichte uns die Hiobsbotschaft noch am Donnerstagabend: Bas hatte sich im Training verletzt und sich den Finger gebrochen – Saisonende für den Routinier. So konnten wir am Samstag gegen Tabellenführer Düsseldorf erneut nicht in voller Besetzung antreten.

Und obwohl wir nach dem verlorenen Hinspiel einiges gutmachen wollten zeichnete sich doch viel zu schnell ein ähnliches Bild ab. Düsseldorf stand sehr tief mit 5er-Block in der eigenen Hälfte und schaffte es immer wieder, uns, die wir gegen dieses System einfach über sechzig Minuten kein Mittel fanden, mit hervorragenden Kontern zu überraschen. Der DSC hatte das Spiel jederzeit im Griff auch deshalb, weil wir zu emotionslos und nicht mit dem letzten Willen spielten. Dazu kam noch unsere ungewohnte Schwäche bei Kurzen Ecken, so in dieser Saison auch noch nie vorgekommen. Sicher waren wir mit den Gedanken aber auch schon beim Spiel am Sonntag. Der Verlauf des Spiels ist unspektakulär und schnell erzählt: Düsseldorf acht – BTHV drei, zack so schnell sind drei Punkte weg, aber eigentlich war, was die Voraussetzungen angeht, nichts passiert.

Tore Samstag: Sele (2), Dave

Sonntag dann das Duell gegen den Tabellenletzten Schwarz-Weiß Köln.

Ganz anders als noch am Vortag präsentierten wir uns in der Anfangsphase. Heiß und aggressiv setzten wir die Kölner diesmal unsererseits unter Druck, ließen selbst an diesem Tag keinen geregelten Spielaufbau des Gegners zu und zogen folglich durch Tore unserer Youngster auf 5:0 davon. Ärgerlicherweise gelang es den Kölner dann aber kurz vor der Pause doch zweimal entscheidend zuzuschlagen, sodass es nur mit 5:2 in die Pause ging.

In der zweiten Halbzeit wurde es dann zwischenzeitlich hektisch. Nachdem jeweils ein Bonner sowie Schwarz-Weißer für 10 Minuten auf der Strafbank saßen, kassierten wir beim Stand von 6:4 eine weitere 5 Minuten Strafe. Etwas gewöhnungsbedürftig daraufhin der Anblick auf der Platte. Drei Bonner Feldspieler verteidigten gegen vier Kölner. Hervorragend in dieser Phase der Einsatz der Bonner, besonders des eigentlichen Systemspielers Didi, der befreit von allen taktischen Zwängen zwischen den angreifenden Kölner Spielern hin und her wetzte und seinen Schläger in alles rein hielt was sich bewegte. Spätestens nachdem wir auch diese Phase ohne ernsthafte Probleme und vor allem ohne Gegentor überstanden hatten - größte Chance für SWK war ein einzelner Stecher übers Tor - war den meisten klar, dass die ganze Sache an diesem Tag nur mit einem Sieg für uns enden konnte. Wir gaben unseren Zwei-Tore-Vorsprung in der Folgezeit auch nicht mehr aus der Hand und konterten jeden Anschlusstreffer mit einem Tor unsererseits. Auch als Köln drei Minuten vor Schluss den Torwart zugunsten eines weiteren Feldspielers vom Platz nahm ließen wir uns nicht aus der Ruhe und schafften es sogar zum Endstand von 8:5 zu treffen, der Widerstand war endgültig gebrochen und der Rest war... feiern mit den uns toll unterstützenden Zuschauern!!!

*Fortsetzung S. 3*

*Fortsetzung 1. Herren*

Jetzt können wir die letzten beiden Spiele einigermaßen beruhigt angehen, wir werden auch nächsten Winter definitiv zur Bundesliga gehören, wollen aber natürlich auch dieses Jahr noch den einen oder anderen Punkt mitnehmen, zumal am letzten Spieltag auch noch ein Heimspiel ansteht. Ob es uns gelingt? Nun ja, wer den BTHV und seine Spieler kennt, der weiß, dass es traditionell in Spielen, in denen es um nichts mehr geht, auch mal zum – vorsichtig formuliert – Nichtabrufen 100%er Leistungsfähigkeit kommen kann. Aber mit manchen Traditionen darf man ja auch getrost mal brechen...

Tore Sonntag: Dave (3), Flo P. v. Buyten (2), Noah, Andi, Victor

Team Samstag und Sonntag: Lars im Tor ; Abwehr: Capitano Noah, Öle, Flo Adonis, Jens ; Mitte: Didi Hamann, Andi ; Sturm: Flo v. Buyten, Dave, Sele, Victor

<p style="text-align: center;"><b>1. Damen</b> <b>Bonner THV - HTC Uhlenhorst Mülheim</b> <b>5:1 (3:0)</b></p>
--

Sonntag, 11.00 Uhr BTHV: Mit DJ "Asamoah Groell" und "Der perfekten Welle" ging es gegen Mülheim los... Gut, die perfekte Welle haben wir nicht ganz mitgenommen und auch nicht jeder Vorhandzieher, um den Rüdiger extra in einer Mail gebeten hatte, klappte...

Zur Halbzeit führten wir bereits mit 3:0 gegen die mit der Mannschaft aus der Hinrunde nicht mehr sehr ähnlich aussehenden Mülheimerinnen und verschafften uns so ein anständiges Polster für die 2. Halbzeit.

Dort ließen wir mit unserer Chancenverwertung etwas nach und Mülheim den ein oder anderen Konter fahren, aber dank Zoe und Mülheims Abschlussschwäche haben wir die im Hinspiel vermissten 3 Punkte berechtigt mitgenommen :-)

Gespielt und Tore geschossen haben: Zoe, Dani, Ali(1), Lilly, Julia(1), Nina(1), Ari(1), Ina, Hanna(1), Carol

<p style="text-align: center;"><b>2. Herren</b> <b>BTHV - SW Bonn</b> <b>8:8</b></p>
--

Nachdem man den Lokalrivalen im Hinspiel mit einem 15:2 Erfolg aus der eigenen Halle gefegt hatte, erwartete man nun äußerst aggressive Gegner im Rückspiel. Das Bonnerderby fand auf gegnerischem Boden in der Wasserland-Halle statt. Von einem Auswärtsspiel im klassischen Sinne konnte aber keine Rede sein. Die zahlreich „mitgereisten“ Fans unterstützten uns lautstark, so dass es einem auf dem Platz eher wie ein Heimspiel vorkam. Vielen Dank für die traumhafte Kulisse und tolle Unterstützung an alle!!!

Nun zum Spiel. Von der erwarteten Aggressivität und dem Sturmdrang des Gegners war zu Beginn nichts zu sehen bzw. zu spüren. Der BTHV spielte, nach einer zünftigen Ansprache des Kapitäns, zunächst souverän auf. Durch klare und gefällig anzusehende Kombinationen kamen wir zu guten Tormöglichkeiten, die verwandelt wurden. So stand es relativ schnell 4:0. Wer gedacht hatte, der Gegner würde nun aufstecken, hatte sich getäuscht.

Durch Unachtsamkeiten und einer plötzlich auftauchenden Lässigkeit brachten wir die „Hügeljungs“ zurück ins Spiel. So stand es zur Pause 6:3.

*Fortsetzung S. 4*

*Fortsetzung 2. Herren*

Im weiteren Spielverlauf brachten wir jedoch nicht die Kontinuität in unser Spiel, um unsere spielerische Überlegenheit auszunutzen. Es traten des Öfteren kleine Leichtsinnsfehler auf. Kurz vor Schluss lagen die Schwarz-Weißen sogar in Führung. Wir glichen nochmals aus zum 8:8 und hatten mit einer kurzen Ecke in den letzten Spielsekunden sogar noch die Möglichkeit auf einen Sieg. Allerdings blieb uns das I-Tüpfelchen jedoch verwehrt.

Bleibt zum Schluss ein 8:8, dass an Spannung kaum zu überbieten war. Dass die frühe deutliche Führung unserer Mannschaft nicht reichte, um als Sieger nach Hause zu gehen, mag zum Teil noch an unserer punktuellen Unerfahrenheit und zeitweise abwesenden geistigen Stärke liegen.

Bleibt als Fazit, ein über gewisse Strecken spielerisch sehr starker Aufsteiger, der Potential nach oben hat und ein richtig rassiges Derby mit allem was dazugehört.

*T.Wiedemann*

<p style="text-align: center;"><b>2. Damen</b> <b>RW Köln 2 – BTHV</b> <b>2:3 (2:3)</b></p>
---

**Yessssssss!!**

Birthe, Tanja, Tanja, Caro, Marion, Claudia, Britta, Peach, Nici und Hanna fuhren in Begleitung von Daniel nach Köln und kamen mit 3 Punkten wieder zurück.

In diesem Spiel, wo es eigentlich um "nichts" ging, da schließlich keine der beiden Mannschaften von einem Aufstiegsplatz profitieren kann, ging es doch um alles. Vor einer gähnend leeren Tribüne lieferten wir uns, wenn auch nicht immer tollen Sport, so doch Kampf bis zum letzten. Zweimal gingen die Kölnerinnen in Führung, doch glichen wir schnell aus und konnten auf – aus unserer Sicht - 3:2 noch in der 1. Hälfte erhöhen.

Die drei Treffer erzielten Marion (7-Meter), Peach und Britta.

Und weil wir ja gerne sparsam mit Toren umgehen:

In der zweiten Hälfte gab es für beide Teams viele Chancen, acht Ecken für Köln, 0 Ecke(n) für uns und.... für Daniel viele graue Haare. Aber was soll's! Auch wenn wir kein Tor mehr schossen, ließen wir auch keines mehr zu. Am Ende sackten wir die drei Punkte ein und durchbrachen die Siegesserie von RW.

**Programmhinweis:** Nächsten Sonntag, 28.01.2007, spielen wir mal wieder zuhause: 14 Uhr gegen RTHC Leverkusen 2... und hoffen auf rege Unterstützung von außen.

<p style="text-align: center;"><b>3. Damen</b> <b>BTHV III – Hürth I</b> <b>3 : 8</b></p>
---

Eigentlich kann man das Spiel wie folgt resümieren:

1. den Start verschlafen (nach etwa 5 Minuten stand es schon 0:4)
2. dann aufgewacht, ordentlich gespielt
3. und schließlich zu Recht 3:8 verloren

*Fortsetzung S. 5*

*Fortsetzung 3.Damen*

Aber es gibt natürlich auch noch eine ausführlichere Version:

Mit einem Rekordauswechselfpielerkontingent von 5 Spielerinnen konnten wir dem Spiel entgegen sehen. Leider haben wir den Beginn dann verpennt. Die gesamte Mannschaft schien die ersten 10 Minuten nicht auf dem Platz zu sein. Dann fingen wir uns jedoch und konnten die restlichen 20 Minuten gut mitspielen.

Nach der Pause ging es gut weiter. Wir erspielten uns einige sehenswerte Torchancen, scheiterten jedoch (zu) oft an der sehr guten Hürther Torhüterin. Die Hürtherinnen nutzten die schnellen Konter, um die 3 Punkte sicher und verdient einzufahren.

Player of the Match: Charly K. (Wirbelwind mit erstem Tor nach geschätzten 14 Jahren)

Gespielt haben: Helene, Mara, Julia, Mille, Jule, Miri, Isa, Kathy, Charly, Meli, Linda

Torschützen: Charly, Isa, Meli

#### **Die 4. Herren in Erftstadt 9:4 und 9:3**

Nach den eher bescheiden ausfallenden ersten beiden Spieltagen und bedingt durch diverse Verletzungen und berufliche Ausfälle (Knut, Imelda, Sepp, Ferdi, Brian, Sven) machte sich unsere Mannschaft verstärkt durch Moritz, Uwe, Stevie und John auf den Weg ... zum Treffpunkt.

Da tauchten schon die ersten Schwierigkeiten auf, da drei Sportsfreunde der Meinung waren, sie würden vor der Haustür abgeholt und ein dritter seinem Zustand (nennen wir ihn mal Delirium) bedingt durch nächtliche Aktivitäten Tribut zollen musste. So warteten die pünktlichen Alex, Stevie, Max und Moritz erstmal 20 Minuten am Club auf den Rest.

Nachdem dann Pascal Pippo und zwei noch stark alkoholisierte Mannschaftskollegen, die während der Fahrt vergeblich versuchten den frühen Sonntag morgen zu rekonstruieren, abgeholt hatte machte sich dann die Truppe ohne den einen verschollenen Spieler auf den Weg nach Erftstadt. Unterwegs versuchte man dann mit großer Sorgfalt den verloren gegangenen aber mittlerweile wieder ansprechbaren Mitspieler nach Erftstadt zu lotsen. Das wiederum stellte sich auch als äußerst schwierig heraus, da der nämlich munter die A 61 lang fuhr und zwar in die falsche Richtung.

Nachdem man ihm dann erklärte, dass Erftstadt nicht hinter Bad Neuenahr liegt, machte sich der Rest der Mannschaft daran sich auf das Spiel vorzubereiten. Nachdem Jan A. und Uwe zur Belustigung der Mannschaft den letzten Abend über weite Strecken rekonstruiert hatten, ging es los gegen den Gastgeber.

Nach den sehr angespannten letzten Spielen legten wir dieses mal wieder mit der bekannten Leichtigkeit und Heiterkeit, bedingt auch durch die amüsierten Zurufe unserer noch stark angetrunkenen Mitspieler los und führten schnell durch 3 Treffer von Neuzugang Moritz mit 3:0. Die Führung wurde auf 8:0 und dann 9:1 ausgebaut. Gegen Ende der 2. Halbzeit ließ die Konzentration merklich nach und wir kassierten in den letzten 2 Minuten noch 3 Tore, aber das 9:4 war trotzdem ein Ergebnis, dass nach der Abschlussschwäche der letzten Spieltage wieder Hoffnung machte.

*Fortsetzung S. 6*

#### *Fortsetzung 4. Herren*

In der Pause zwischen den beiden Spielen trudelte dann auch Ingo Scheunemann ein und sorgte erstmal durch einen Kasten Reissdorf von der Tanke für die Entschuldigung seiner Verspätung. Nachdem Pascal und Uwe dann am nächsten McDonalds noch 22 Cheese- bzw. Chickenburger erstanden, war man bereit für das wichtige Spiel gegen den Tabellenführer Bad Neuenahr, der schon zweimal durch seltsame Schiedsrichterentscheidungen zu Ungunsten unserer Mannschaft aufgefallen war. Somit war die Motivation da.

Bad Neuenahr sah sich allerdings sehr schnell mit einem Rückstand konfrontiert durch die schnellen Tore von Moritz und Ingo. Diesen Rückstand konnten die Tabellenführer nicht mehr verringern, da sie vielfach mit ihren Kontern an Alex und der Krake John scheiterten. Das Spiel wurde mit 9:3 gewonnen. Damit waren die Verhältnisse erstmal wieder geklärt.

Für die 4. spielten: Stevie im Tor; Alex, John, Jan, Scheune, Pascal, Uwe, Pippo, Max und Moritz

<b>Mädchen A in Krefeld 1:5, 3:4 und 1:5</b>
--

#### 1.Spiel: BTHV-DHC:

Die ersten zwei Tore schoss der DHC, doch wir legten direkt mit einem Tor, von Elsa Lichnok, nach. Nach der Halbzeit schoss der DHC zwei Tore. Sie bekamen eine Ecke, die später zu einem sieben Meter führte. Sie schossen einen sehr harten Ball, der unmöglich für Jule Hänel zu halten war.

Endstand: **1:5**

#### 2.Spiel: BTHV-CHTC:

Das erste Tor schoss der CTHC, doch wir ließen uns das nicht bieten und schossen bis zur Halbzeit noch zwei Tore, die alle Anne Deupmann schoss. Die ersten fünf Minuten schlief der BTHV und kassierte direkt drei Tore. 2:4. Wir versuchten noch einen Gleichstand zu schaffen. 50 Sekunden vor Schluss schoss Anne Deupmann noch ein schönes Tor.

Endstand: **3:4**

#### 3.Spiel: BTHV-GHTC:

Das erste Tor schoss der GHTC, doch Nora Stenmans schoss direkt den Ausgleich. 1:1. Zur Halbzeit stand es 1:2. In der zweiten Hälfte schoss der GHTC leider noch drei Tore.

Endstand: **1:5**

Vielen Dank an Jule Hänel, die netterweise für uns im Tor stand und die Bälle sehr gut hielt und an Christian Lars Ridder, der als Trainer für Jens Neumann einsprang.

#### Dabei waren:

Anne Deupmann	(mittlerer Sturm)
Jule Hänel	(Tor)
Leonie Kühnemund	(rechte Abwehr)
Elsa Lichnok	(linker Sturm)
Janna Reimer	(linke Abwehr)
Katharina Rüter	(linker Sturm)
Nora Stenmans	(linke Abwehr)
Rachel Stenmans	(rechter Sturm)

*Janna Reimer und Rachel Stenmans*

**Mädchen B3 in Leverkusen  
4:0, 1:0 und 4:2**

Ja, wenn man sich jetzt die Tabelle anschaut, ist es richtig traurig. Wir sind punktgleich mit dem 2. und 3., obwohl uns ein ganzer Spieltag fehlt, den wir leider kurz vor Weihnachten absagen mussten. ALLE SPIELE GEWONNEN!!! SUPER GESPIELT!!!!!!!

Vor allen Dingen miteinander gespielt, gekämpft bis zum Umfallen und auch von der Euphorie getragen. Die B3 besteht nur aus dem Jahrgang 95, der nächstes Jahr auch noch in dieser Zusammensetzung spielt, insofern gab die Spielweise Anlass zum Optimismus. Ich war auf jeden Fall total begeistert. Ich glaube, Diandra hat alleine 6 Tore geschossen!!

Die Ergebnisse:

BTHV-Erfstadt: 4:0

BTHV-BGL 1:0 (danke Jule, super gehalten, das war richtig knapp)

BTHV-RWK 4:2

Mit dabei waren: Jule, Klara, Sopie, Eva, Marie, Diandra, Anna :-);-)

SUPER MÄDELS!!!!

*Trulle*

**Knaben B 1 in Köln am 13.01.07:  
0:1, 9:1 und 6:0**

Der 3. Spieltag der Knaben B1 schickte uns nach Köln in die sehr angenehme Halle des LLZ. Es ist doch immer schön, wenn Betreuer und Eltern auch sitzen können!!

Es spielten: Constantin Deichmann, Ben Gruber, Ben Hänel, Maxime Koch, Lennard Kühnemund, Felix v. Schnakenburg, Alexander Steinmüller, Cornelius Tietze. Malte Dreyer fiel leider aus. Das 1. Spiel gegen RW Köln wie gewohnt spannend mit vielen Torchancen für uns in der 1. Hälfte, die allesamt nicht genutzt werden konnten. Das **0:1** für den RW am Ende tat weh... hätte durchaus auch anders aussehen können!

Im folgenden Spiel gegen BW Köln machte Maxime 5 Tore, Alex 2, Ben H. 1 und Neli 1... das **9:1** war verdient und ließ die Stimmung steigen. Das letzte Spiel gegen SW Neuss endete **6:0** mit Maxime 3 Tore, Lennie 1, Alex 1 und Neli 1.

Neben unseren Torjägern sollten wir aber nicht vergessen, dass Onti im Tor immer eine gute Figur macht und Ben und Felix in der Abwehr und mit ihren Vorlagen auch nicht von schlechten Eltern sind! Wie schön, dass es am 27.1. weitergeht...

*Gisela v. Schnakenburg*

**Knaben B2-94 in Aachen:  
4:0, 10:1 und 4:0**

Spieler: Niclas Engel, Moritz Groeger, Tobias Kamps (Tor), Jannik Kemp, Jakob Misof, Kilian Recht, Paul Reuter, Julius Sonnenschein

**1. Spiel: BTHV : SW Bonn - 4:0**

Torschützen: Jannik (1), Jakob (2), Josua (1)

*Fortsetzung S. 8*

*Fortsetzung Knaben B 2-94*

Das Spiel fand zum größten Teil vor dem Tor von SWB statt. In der 3. Min. gab es bereits eine kurze Ecke für SWB, die allerdings nicht in ein Tor umgesetzt werden konnte. Es gab insgesamt 5 Torangriffe des Gegners. Zwei wurden von der starken Abwehr (Paul, Julius, Jannik) bereits so frühzeitig abgeblockt, dass der Torwart erst gar nicht in Bedrängnis geriet. Die drei anderen Angriffe wehrte der Torwart Tobias erfolgreich ab.

## **2. Spiel: BTHV : Aachener HTC - 10 :1**

Torschützen: Jakob (5), Jannik (1), Paul (1), Moritz (2), Josua (1)

Nach einem hervorragenden Querball von rechts außen nach links außen konnte der Gegner, dank eines guten Schlenzers ins lange Eck, den Schuss knapp am Außenpfosten vorbei ins Tor lancieren. Das war allerdings die einzige Chance der Aachener. Niclas lieferte im Vorfeld für einige Tore die entsprechenden Pässe, die sich in Tore umsetzen ließen. Ansonsten spricht das Ergebnis für sich.

## **3. Spiel: BTHV : RW Köln 2 - 4:0**

Torschützen: Julius (1), Kilian (1), Jakob (1), Paul (1)

Das Spiel verlief in bereits gewohnter Manier fast ausschließlich in der gegnerischen Spielhälfte. Wie in den Spielen zuvor, praktizierte Paul in der Abwehr solide Abwehrleistung, nicht zuletzt dank seines guten "Bandenspieles".

Ein weiterer erfolgreicher Hockeytag für die Mannschaft. Auf geht's in die Zwischenrunde!

<b>Knaben C 2 in Köln 1:2 und 4:2</b>
---

1. Spiel:

### **BTHV - PSC (Puhlheim)**

Wir gaben alles gegen Puhlheim, doch es reichte nicht! Wir verloren 1:2. Aber beim Rückspiel schlugen wir sie!

Als das erste Tor gegen uns fiel waren wir schon ein wenig demotiviert. Doch dann: der Schiedsrichter piff Penalty, Timo sollte ihn schießen. Er lief auf den Torwart zu, zog den Ball zur Seite und verwandelte ihn. Leider schoss Puhlheim dann noch ein Tor zum Sieg.

2. Spiel:

### **BTHV - SW Köln**

Das zweite Spiel gewannen wir 4:2.

Das Turnier war hiermit gerettet. Wir hatten auch einen Sieg errungen.

Das erste und das zweite Tor für uns schoss Raul, das dritte Kaya, und das vierte Tor kam erneut von Timo.

Das zweite Tor der Gegner war umstritten, wurde meiner Ansicht nach aber zu Recht gegeben.

*York von Sydow*

**E1 in Bonn:  
0:0 und 0:1**

Am Samstag hatten wir SWB, SWK, RWK und BWK zu Gast; gespielt haben wir gegen SWB und RWK, dieses Mal leider nicht so besonders erfolgreich. Unser Buffet war wunderschön, da gab es nichts dran auszusetzen!

Unser erstes Spiel gegen Schwarz-Weiß-Bonn haben wir - Gott sei Dank - noch unentschieden mit 0:0 hingekriegt, das zweite Spiel gegen Rot-Weiß-Köln haben wir leider mit 1:0 verloren; immerhin hat uns Paul Paust doch ein Tor beschert!

Unsere Kinder haben nicht so, wie wir es eigentlich inzwischen gewöhnt sind, zusammen gespielt, vielleicht haben auch die sonst üblichen wilden Anfeuerungsrufe aus der Fan-Gemeinde ein bisschen zu wünschen übrig gelassen, ... man weiß es nicht. Aber einen Trost haben wir: Der gute Gastgeber verliert!

Und am 4. Februar geben wir natürlich wieder unser Bestes!

*Viele Grüße  
Ina*

Nicht eingegangen  
sind die Berichte der

MJB  
Knaben A 1  
Knaben A 2  
Knaben C 3  
Mädchen C 2

Die Hoffnung stirbt ja bekanntlicherweise zuletzt....

## Appetitanreger aus der Hockeyabteilung

Am Samstag haben die 1. Damen Tennis ihr entscheidendes **Spiel um den Aufstieg** – ab 18.00 Uhr in der BTHV Tennishalle – Zuschauer erwünscht!

Nächste Woche ist wieder **Doppelkopf** – bitte in der Geschäftsstelle anmelden:

Dienstag, 30.01., 19.30 Uhr

Danke einer tollen Idee von Rüdiger: die 1. Damen und 1. Herren treffen sich am **23.2.** zum gemeinsamen Essen. Jeder muss etwas mitbringen – die Geschäftsstelle stellt das Aspirin.

Belen Rodrigo, unser **argentinischer Neuzugang**, kommt genau zum richtigen Zeitpunkt nach Deutschland: sie trifft am 14.2. in Frankfurt ein – einen Tag vor Weiberfastnacht. Verkleidung bringt sie aus Argentinien mit.

Die **Clubzeitung** ist seit heute online. Übrigens: die Rettungsaktion für die Clubzeitung könnte erfolgreich sein – wir werden berichten.

**Fotos** vom letzten Wochenende sind ebenfalls online.

Es gibt eine neue interessante Hockeyseite:  
[www.hockeydialog.de](http://www.hockeydialog.de) Da wird nicht alles schön geredet...

Nicht vergessen: **Saisonabschlussfeier 1. Herren und Verabschiedung Heide** am Samstag, 3.2..

## Ausblick auf das kommende Wochenende

### Spieltermine am kommenden Wochenende:

Mannschaft	Tag	Spielpartner	Uhrzeit	Ort
<b>1. Herren</b>	Sa, 27.01.07	RW Köln	15:00 Uhr	RWK
<b>2. Herren</b>	So, 28.01.07	RW Köln 2	16:00 Uhr	BTHV
<b>1. Damen</b>	So, 28.01.07	DHC	12:00 Uhr	DHC
<b>2. Damen</b>	So, 28.01.07	RTHC Leverkusen	14:00 Uhr	BTHV
<b>3. Damen</b>	So, 28.01.07	Aachener HTC	18:30 Uhr	AHTC
<b>MJB</b>	Sa, 27.01.07	BTHV	14:00 Uhr	BTHV
<b>Knaben B 1</b>	Sa, 27.01.07	Rheydter SV	14:00 Uhr	RSV
<b>Knaben B 2-95</b>	So, 28.01.07	Meckenheim	14:00 Uhr	Meckenheim
<b>Knaben B 3</b>	So, 28.01.07	Troisdorf	11:00 Uhr	Troisdorf
<b>Knaben D 2</b>	So, 28.01.07	Berg. Gladbach	10:00 Uhr	Berg. Gladbach
<b>Knaben D 3</b>	So, 28.01.07	Aachener HTC	11:00 Uhr	AHTC
<b>WJA</b>	Sa, 27.01.07	Club Raffelberg	14:00 Uhr	Raffelberg
<b>Mädchen A</b>	Sa, 27.01.07	Gladbacher HTC	10:00 Uhr	GHTC
<b>Mädchen D</b>	So, 28.01.07	BTHV	10:00 Uhr	BTHV

**Impressum:**  
**Bonner Tennis- und Hockeyverein**  
**Christian-Miesen-Str. 1**  
**53129 Bonn**

**Tel.: 0228-238529**  
**Fax: 0228-232804**  
**E-Mail: bonnerthv@t-online.de**  
**www.bthv.de**